



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 8 - V - 5 1 - 0 0 3 9**

(Jahr - V - Amt - Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) VI / 51 und III / 20

196. Vergleichende Prüfung "Kommunaler Wohnungsbau"
(Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht vom 30.05.2018)

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung Ausschuss	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
		<input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

Bestätigung Dezernent/in

Manjura

Imholz

Stadtrat

Stadtkämmerer

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden, 9.10.18

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Imholz

Stadtkämmerer

A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.
 finanzielle Auswirkungen verbunden.
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel rot grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: _____
 in %: _____

II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat

Investitionscontrolling Investition Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: _____
 in %: _____

III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um Mehrkosten
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperr-, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
Summe einmalige Kosten:									

Summe Folgekosten:									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)
Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Die Vorlage informiert die Stadtverordnetenversammlung über die Umsetzung der Empfehlungen aus dem Schlussbericht der 196. Vergleichenden Prüfung "Kommunaler Wohnungsbau".
In den Anlagen sind die Stellungnahmen der geprüften Gesellschaften sowie der Kämmerei (20) und des Amts für soziale Arbeit (51) zu den Empfehlungen zusammengestellt.

Anlagen:

1. Auszug aus dem Schlussbericht zur 196. Vergleichenden Prüfung „Kommunaler Wohnungsbau“: Abschnitt 1. Zusammenfassung
2. Stellungnahmen der Gesellschaften GWW (auch für die GeWeGe und WIM Liegenschaftsfonds) und SEG sowie der Ämter 20 und 51 zu den Empfehlungen des Schlussberichts zur 196. Vergleichenden Prüfung „Kommunaler Wohnungsbau“

C Beschlussvorschlag:

1. Von den Stellungnahmen der in die 196. Vergleichende Prüfung einbezogenen Gesellschaften GWW, GeWeGe, WIM Liegenschaftsfonds und SEG sowie der Ämter 20 und 51 zu den Empfehlungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO und deren Umsetzung wird Kenntnis genommen.
2. Dezernat VI / 51 und Dezernat III / 20 werden beauftragt, nach der Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung dem Hessischen Rechnungshof - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - bis zum 30.11.2018 zu berichten, inwieweit beabsichtigt ist, den Empfehlungen zu folgen.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

I. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Der Schlussbericht der 196. Vergleichenden Prüfung wurde der Landeshauptstadt Wiesbaden mit Schreiben des Präsidenten des Hessischen Rechnungshofs - Überörtliche Prüfung kommunaler Körperschaften - vom 30.05.2018 übermittelt und mit Sitzungsvorlage 18-V-51-0026 über den Magistrat der Stadtverordnetenversammlung zur Kenntnis gegeben. Deren Beschlussfassung erfolgte in der Sitzung vom 06.09.2018. Vorab hatte sich bereits der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Integration, Kinder und Familie am 22.08.2018 mit dem Schlussbericht beschäftigt.

Der in der Anlage 1 beigefügte Auszug aus dem Schlussbericht (Abschnitt 1. Zusammenfassung) bündelt die Empfehlungen, Kritikpunkte und positive Anmerkungen aus der 196. Vergleichenden Prüfung für die Landeshauptstadt Wiesbaden.

Auf dieser Grundlage wurden die in Anlage 2 beigefügten Stellungnahmen der in die Prüfung einbezogenen Gesellschaften und der Ämter 20 und 51 erarbeitet. Die Stellungnahmen folgen der Gliederung des Abschnitts 1. Zusammenfassung und sind nach den jeweiligen Themen mit Leitziffer und Seitenzahl sortiert.

Die in der Anlage 2 beigefügten Stellungnahmen der an der Prüfung beteiligten Gesellschaften GWW, GeWeGe, WIM Liegenschaftsfonds und SEG sowie der Ämter 20 und 51 befassen sich mit der Umsetzbarkeit der Empfehlungen der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BDO.

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 08.10.2018

5108 4680 lk 2001 2327 schn

Manjura
Stadtrat

Imholz
Stadtkämmerer